

**Sitzung des Programmausschusses
am 8. Februar 2024, um 16:30 Uhr**

Zusammenfassung der wesentlichen Ergebnisse

Teilnehmende

Vorsitz:

Selda Kaiser

Ausschussmitglieder:

Klaus Becké

Hendrikje Brüning (online)

Martina Burandt

Pierre Demirel

Andreas Egbers-Nankemann

Walter Henschen (online)

Michael Horn

Gerhild Hustädt

Thomas Joppig

Dr. Hermann Kuhn

Helge Niessen (online)

Anette Paul

Eva Przybyla (online)

Nathalie Sander

Dr. Klaus Sondergeld

Thomas von Zabern

Radio Bremen:

Jan Weyrauch

Thomas von Bötticher

Andrea Kinne

Gäste:

Sven Carlson

Protokoll:

Dr. Katja Moede-Nolting

Entschuldigt

Ausschussmitglieder:

Annika Brinkmann

Anke Grotkop

Cornelia Hopp

Christian Linker

Anna Möller

1. Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung für die Sitzung am 8. Februar 2024 wird genehmigt. Es wird vereinbart, TOP 4 und 5 in der Reihenfolge zu tauschen, um dem Gremium ausreichend Zeit zur Diskussion der Programmbeschwerden einzuräumen. Der TOP 5 wird um die Behandlung der themengleichen Programmbeschwerde von Frau Prof. Silke Betscher (HAW-Hamburg) ergänzt. Alle notwendigen Unterlagen werden dem Gremium als Tischvorlage zur Verfügung gestellt.

2. Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Programmausschusses am 4. Juli, 14. September und 30. November 2023

Die Protokolle werden gemeinsam mit dem Protokoll der aktuellen Sitzung in der kommenden Sitzung abgestimmt.

3. Aktuelles

Jan Weyrauch/Programmdirektor ergänzt seinen schriftlichen Bericht um Ausführungen zu zwei Themen:

- Die zunehmende kritische Auseinandersetzung mit Programminhalten bis hin zu Drohanrufen durch Zuschauer:innen, Hörer:innen und sonstige Nutzer:innen der verschiedenen Plattformen, auf denen Radio Bremen präsent ist, was auch nicht ohne Wirkung auf die Reporter:innen bliebe und in den Redaktionen diskutiert werde.
- Das große Interesse an dem Programm von Radio Bremen während des Zeit des Hochwassers in Bremen und im Bremer Umland.

Herr Weyrauch beantwortet verschiedene Fragen zum Bericht. Der Ausschuss lobt die Berichterstattung während des Hochwassers und setzt sich kritisch mit der Berichterstattung über die Bremer Demonstrationen gegen Rechts auseinander.

Der Ausschuss nimmt den Bericht des Programmdirektors zur Kenntnis

5. Programmbeschwerde des Flüchtlingsrats Bremen e. V. an den Rundfunkrat gem. § 26 Abs. 4 Satz 1 Radio Bremen-Gesetz (RBG), Thema: „Radio Bremen stellt Menschenrechte zur Diskussion“, zum Meinungsmelder „Bremens Asyl- und Migrationspolitik“ und Programmbeschwerde Frau Prof. Silke Betscher, ebenfalls zum Meinungsmelder „Bremens Asyl- und Migrationspolitik“

Der Programmausschuss beschließt nach einer ausführlichen Diskussion beider Beschwerden, die Aussprache müsse im großen Gremium des Rundfunkrats fortgesetzt werden. Eine Empfehlung an den Rundfunkrat, ob ein Verstoß gegen § 26 Abs. 3 Radio Bremen-Gesetz vorliegt und die Programmbeschwerde anzunehmen oder zurückzuweisen sei, ergeht aus dem Gremium nicht.

**4. Besprechung der Ergebnisse der Programmbeobachtung, Schwerpunktthema: 3nach9 (Sendung vom 1. Dezember 2023)
Gäste: Thomas von Bötticher, Andrea Kinne**

Nach langer Diskussion zu TOP 5 beschließt das Gremium, den TOP 4 in der aktuellen Sitzung auszusetzen und in der Sitzung vom 25. April 2024 zu behandeln. Die verbleibende Zeit reicht nicht aus, um dem Anspruch einer Programmbeobachtung gerecht zu werden.

6. Verschiedenes

Es gibt keine Wortmeldungen.

gez. Selda Kaiser
Vorsitzende des Programmausschusses
Bremen, 14. März 2024